

Ausgabe 04/2026

KARIYER

KARRIERE & WIRTSCHAFT - DAS MAGAZIN DER VIELFALT



Neue Wege in Technik und Handwerk

WAS, WENN ARBEIT FAIR WÄRE?

#RedenWir

über faire Teilzeit

1,4 Millionen Menschen arbeiten in Österreich Teilzeit.
Viele leisten regelmäßig mehr Stunden als vereinbart –
ohne entsprechende Bezahlung.
Die AK steht für faire Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten.



Jetzt Petition
unterschreiben!
mitmachen.ak.at



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

EDITORIAL



Oguzhan Kose
HERAUSGEBER

Liebe Leserinnen und Leser,

Frauen sind in technischen und handwerklichen Berufen noch immer unterrepräsentiert. Dabei bieten gerade diese Bereiche viele Chancen: sichere Arbeitsplätze, gute Verdienstmöglichkeiten und langfristige Perspektiven. Trotzdem entscheiden sich noch immer zu wenige Frauen für diesen Weg.

Ein wichtiger Grund dafür ist, dass viele Möglichkeiten nicht bekannt sind. Es gibt zahlreiche Programme, Förderungen und Ausbildungswege, die Frauen beim Einstieg unterstützen. Doch diese Angebote werden oft nicht ausreichend wahrgenommen.

Besonders betroffen sind Frauen mit internationaler Herkunft. Sie stehen häufig vor zusätzlichen Herausforderungen,

wie sprachlichen Hürden oder fehlenden Informationen über das Bildungs- und Ausbildungssystem. Dadurch bleiben ihnen viele Chancen verborgen, obwohl sie großes Potenzial mitbringen.

Es ist daher wichtig, mehr Aufmerksamkeit auf diese Themen zu lenken. Frauen sollten die Möglichkeit haben, ihre Stärken zu entdecken und neue berufliche Wege zu gehen – unabhängig von ihrer Herkunft.

Technische Berufe sind kein Männerbereich. Sie stehen allen offen, die Interesse und Motivation mitbringen. Es braucht mehr Information, mehr Unterstützung und mehr Sichtbarkeit, damit Frauen diese Chancen nutzen können.

- 6 Frauen bei Wien Energie: Mehr Chancen in Technik und Karriere
- 10 Unterstützung für Frauen in der Technik: Das Stipendium in Niederösterreich
- 12 Wiedereinstieg mit Zukunft: Frauen in Handwerk und Technik (FiT)

- 14 Frauen in Technik und Handwerk: Neue Chancen mit dem FiT-Programm am BFI Wien
- 18 JOBMESSEN IN ÖSTERREICH 2026
Alle Termine im Überblick

- 20 Erfolgreich auf der Karrieremesse: 6 Tipps für deinen Weg zum Traumjob
- 26 Förderung für neue Ausbildungsbetriebe in Wien

Mach den Unterschied mit deinem #JOBMITSINN bei der ÖJAB!



Du möchtest in deinem Job wirklich etwas bewirken und dich weiterentwickeln?

Bei der ÖJAB gestaltest du gemeinsam mit uns Zukunft – in den Wirkungsbereichen Studierende & Jugend, Pflege, Bildung & Integration sowie EZA. Unsere Arbeit ist vielfältig, sinnvoll und immer am Menschen orientiert.

Hier bist du mehr als Mitarbeiter:in: Du hörst zu, unterstützt und machst den Unterschied.

Dich erwarten ein wertschätzendes Team, faire Bedingungen und ein Umfeld, in dem du wachsen kannst.

Bereit für deinen #JobmitSinn bei der ÖJAB?



”

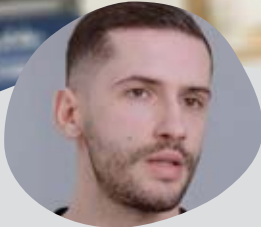
Ich komme gerne in meine Arbeit. Es erfüllt mich, jeden Tag mit den Menschen hier und meinem Team zu arbeiten. Ältere Leute haben immer viel zu erzählen, sie haben ihre eigene Geschichte – und ich bin gerne für sie da.

Anita Dyks, Bereichsleiterin im ÖJAB-Pflegewohnhaus Neumargareten

“



#GemeinsamZukunftGestalten



Ich habe mich bei der ÖJAB beworben, weil mir das Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“ sehr zugesagt hat. Ich wollte meinen Teil dazu beitragen und jetzt kreiere ich die Zukunft meiner Lehrlinge mit ihnen gemeinsam.

Herolind Pajaziti, Glasbautechnik-Trainer am BPI der ÖJAB



Die ÖJAB

Die ÖJAB ist eine gemeinnützige NGO, die 43 Wohnheime und Bildungseinrichtungen in Österreich betreibt. 800 hauptamtliche Mitarbeiter:innen aus über 40 Ländern arbeiten dort. Gegründet wurde die ÖJAB vor 80 Jahren. Sie ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Das sagen unsere Mitarbeiter:innen über ihren #JobmitSinn

→ www.oejab.at/jobmitsinn



Lerne die bunte Arbeitswelt der ÖJAB in unserem Podcast „Gemeinsam Zukunft Gestalten“ kennen

→ www.oejab.at/spotify



Frauen bei Wien Energie: Mehr Chancen in Technik und Karriere

Technische Berufe bieten viele Möglichkeiten für eine sichere und spannende Zukunft. Trotzdem arbeiten in diesem Bereich noch immer weniger Frauen als Männer. Das Unternehmen Wien Energie möchte das ändern und setzt gezielt auf die Förderung von Frauen in Technik und Karriere.



Mit verschiedenen Programmen und Initiativen unterstützt Wien Energie Frauen dabei, in technische Berufe einzusteigen und sich weiterzuentwickeln. Ziel ist es, mehr Vielfalt in das Unternehmen zu bringen und neue Perspektiven zu schaffen.

Mehr Frauen in technischen Berufen

Aktuell sind rund 30 % der Mitarbeiter*innen bei Wien Energie Frauen. Das Unternehmen möchte diesen Anteil weiter erhöhen und setzt deshalb bewusst auf Gleichstellung und Vielfalt.

Dabei geht es nicht nur um Zahlen, sondern auch darum, neue Denkweisen und Ideen zu fördern. Unterschiedliche Perspektiven sind wichtig, um innovative Lösungen zu entwickeln – besonders in der Energiebranche, die sich ständig verändert.

Programme und Initiativen für Frauen

Wien Energie bietet viele Möglichkeiten, um Frauen für technische Berufe zu begeistern. Dazu gehören:

- Lehrlingsausbildungen
 - Traineeprogramme
 - spezielle Frauenförderprogramme
- Ein Beispiel ist das **Fit-Programm (Frauen in die Technik)**, das ge-

meinsam mit dem AMS umgesetzt wird. Es richtet sich vor allem an Frauen, die sich beruflich neu orientieren möchten oder arbeitssuchend sind.

Zusätzlich gibt es Projekte wie den Töchertag oder „Code4Girls“, bei denen Mädchen früh für Technik interessiert werden.

Karrierechancen und Entwicklung

Ein wichtiger Bestandteil der Förderung ist das Traineeprogramm. Hier können junge Frauen nach dem Studium praktische Erfahrungen sammeln und an spannenden Projekten mitarbeiten.

Die Teilnehmerinnen übernehmen Verantwortung, arbeiten an Innovationen und entwickeln ihre Fähigkeiten weiter. Gleichzeitig werden sie durch Mentoring und Trainings unterstützt. Auch langfristig bietet Wien Energie gute Entwicklungsmöglichkeiten. Vom Einstieg über Praktikum oder Lehre bis hin zu Führungspositionen stehen viele Wege offen.

Gute Arbeitsbedingungen

Neben Ausbildung und Karriere legt Wien Energie auch großen Wert auf

gute Arbeitsbedingungen. Dazu gehören:

- flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Das Unternehmen möchte ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich alle wohlfühlen und ihr Potenzial entfalten können. Gleichberechtigung und Respekt spielen dabei eine wichtige Rolle.

bei eine wichtige Rolle.

Ein Beitrag zur Zukunft

Die Energiebranche verändert sich stark – Themen wie Klimaschutz, Digitalisierung und neue Technologien werden immer wichtiger. Wien Energie sucht daher gezielt Fachkräfte, vor allem im technischen Bereich.

Frauen spielen dabei eine immer größere Rolle. Durch gezielte Förderung können sie aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitarbeiten und wichtige Beiträge leisten.

Chancen nutzen und neue Wege gehen

Das Engagement von Wien Energie zeigt, dass technische Berufe für alle offen sind. Frauen haben hier viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und spannende Aufgaben zu übernehmen.

Programme und Initiativen helfen dabei, den Einstieg zu erleichtern und neue Perspektiven zu schaffen. Wer Interesse an Technik hat, findet hier gute Chancen für eine erfolgreiche Karriere.

Weitere Informationen:

<https://www.wienenergie.at/ueberuns/karriere/frauen/>

5 JAHRE
HERSTELLER-
GARANTIE
INKL. 100.000 KM¹

Ab EUR 35.880,- brutto²
Ab EUR 29.900,- netto³

Bis zu 454 km Reichweite⁴



Großes Business. Kleiner Preis. Der ID. Buzz Cargo Pure Entry.

Die Nr. 1 in Österreich⁵



Nutzfahrzeuge

vw-nutzfahrzeuge.at

¹ Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtlauflistung von 100.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. ² Unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreis exkl. MwSt., inkl. Bonus. ³ Unverb. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt., inkl. Handwerkerbonus für den ID. Buzz Cargo Pure Entry. **Handwerkerbonus:** Bei Kauf eines ID. Buzz Cargo erhalten Sie € 3.000,-. Der Bonus ist ein unverb. empf., nicht kart. Preisnachlass inkl. MwSt. und wird vom unverb. empf., nicht kart. Listenpreis abgezogen. Gültig für Unternehmerkunden bei Kauf und Zulassung bis 29.05.2026. Nur bei teilnehmenden VW Betrieben. Nur mit ausgewählten Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. ⁴ WLTP: Nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) in der reichweitengünstigsten Ausstattungsvariante auf dem Rollenprüfstand ermittelte rein elektrische Reichweite. Der tatsächliche rein elektrische WLTP-Reichweitenwert kann ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche rein elektrische Reichweite weicht in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung, Topografie und dem Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie ab. ⁵ Neuzulassungen 1-12/2025. Stromverbrauch: 19,2 – 24 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 03/2026.

Wiener HipHop Ball

Urban Culture trifft Balltradition & begeistert damit wiederholt ein internationales Publikum

Der 6. Wiener HipHop Ball hat am 14. März 2026 einmal mehr bewiesen, dass urbane Kultur und österreichische Balltradition nicht nur zusammenfinden, sondern gemeinsam neue Maßstäbe setzen können. Über 1.000 Gäste aus Kultur, Wirtschaft, Medien und der internationalen Urban-Szene versammelten sich im Palais Niederösterreich, um einen Abend zu erleben, der Eleganz, Haltung und zeitgenössische Kunst miteinander verband.

Die Gäste erschienen in eindrucksvollen Outfits – von klassischer Abendgarderobe bis zu kreativen Interpretationen urbaner Ballmode und unterstrichen damit die besondere Atmosphäre des Abends. Der Wiener HipHop Ball zeigte HipHop erneut von seiner schicksten und stilvollsten Seite.



Copyright Hannes Winkler

Der Ball stand unter der Schirmherrschaft von Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich, und brachte Gäste aus ganz Europa zusammen. Neben zahlreichen Besucher:innen aus Österreich reisten auch internationale Gäste aus Berlin und London an, um die einzigartige Verbindung aus Wiener Ballkultur und Urban Culture mitzuerleben.

Ein zentraler Bestandteil des Abends waren die Speaker und Dialogmomente auf der Bühne, die Themen wie Diversität, Inklusion, kulturelle Teilhabe und gesellschaftliche Verantwortung in den Mittelpunkt stellten.

„Der Wiener HipHop Ball zeigt, dass urbane Kultur und österreichische Tradition gemeinsam Zukunft schreiben können.“

Sajeh Tavassoli – Organisatorin und Mastermind hinter der Plattform.

Der Wiener HipHop Ball wurde auch 2026 von starken Partnern begleitet, darunter got2b, die Wirtschaftskammer Wien mit der Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe, die Traditionsmarke Casali, das österreichische Weingut Wegenstein sowie Madame Tussauds Wien.

Die Entwicklung des Wiener HipHop Balls zeigt, dass urbane Kultur und österreichische Balltradition keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig erweitern können. Daraus entsteht ein neues kulturelles Narrativ, das zunehmend auch international Aufmerksamkeit findet. Mit ersten Ablegern in europäischen Städten wird der Ball zu einer Plattform, die kulturelle Brücken schlägt und neue Netzwerke entstehen lässt. Gleichzeitig bleibt Wien das Zentrum dieser Bewegung: Der originale HipHop Ball wird immer hier stattfinden. In Zusammenarbeit mit starken Partner:innen und Institutionen eröffnet sich damit eine Chance, Wien international als Ort zeitgemäßer Kulturformate zu positionieren.

Die Reise geht weiter: Der 7. Wiener HipHop Ball wird am 20. März 2027 erneut im Palais Niederösterreich stattfinden und die Erfolgsgeschichte in Wien fortsetzen. Gleichzeitig wächst die Plattform international weiter – mit dem zweiten HipHop Ball in Berlin, der am 14. November im Roten Rathaus geplant ist.

Damit entsteht ein kulturelles Netzwerk, das von Wien ausgehend neue Impulse in Europa setzt und zeigt, wie urbaner Ausdruck und traditionelle Ballkultur gemeinsam Zukunft schreiben können.

@wienerhiphopball

www.hiphopball-official.com

WWW.HIPHOPBALL-OFFICIAL.COM

Get your ticket now!

7. WIENER HIPHOP BALL

THE BALL OF URBAN CROSS-CULTURE



erhalte mit dem Code
7WHHB
-10% auf die Eintrittskarte

20.03.2027 EINLASS 19:00 Uhr
PALAIS NIEDERÖSTERREICH
HERRENGASSE 13, 1010 WIEN

Live-Shows by national & international Artists, DJs, MCs and many more

PERFORMANCE & GRAFITTI ART
CHAIN OF GLORY CEREMONY
URBANER WALZER TANZ

RAP - RNB - AFROBEATS - LATIN - TRAP - JAZZ - SOUL - KLASSIK - OLD AND NEW SKOOL

United in Diversity



**KARIYER
BUSINESS**



Unterstützung für Frauen in der Technik: Das Stipendium in Niederösterreich

Immer mehr Frauen interessieren sich für technische Berufe. Trotzdem sind Frauen in diesen Bereichen noch immer unterrepräsentiert. Um das zu ändern, bietet das Land Niederösterreich ein eigenes Stipendium an: „Frauen in die Technik“.

Dieses Stipendium soll Frauen dabei unterstützen, eine technische Ausbildung zu beginnen oder erfolgreich abzuschließen. Ziel ist es, mehr Frauen für technische Studien zu gewinnen und ihnen bessere Chancen am Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Für wen ist das Stipendium gedacht?

Das Angebot richtet sich an Frauen, die ein technisches Studium absolvieren möchten.

Gefördert werden Studentinnen, die ein Bachelor-Studium in Vollzeit an einer Hochschule machen und noch keinen akademischen Abschluss haben.

Wichtig ist außerdem, dass die Teilnehmerinnen bereits im Rahmen des FiT-Programms (Frauen in Handwerk und Technik) des AMS Niederösterreich gefördert werden.

Zusätzlich müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein:

- Wohnsitz in Niederösterreich
- Studium im technischen Bereich
- regelmäßiger Studienerfolg

Diese Bedingungen stellen sicher, dass die Förderung gezielt jene Frauen erreicht, die sich ernsthaft in einem technischen Beruf weiterentwickeln möchten.

Wie hoch ist die Förderung?

Das Stipendium beträgt **500 Euro pro Semester**. Diese finanzielle Unterstützung hilft den Studentinnen, sich besser auf ihr Studium zu konzentrieren. Gerade bei einem Voll-



zeitstudium kann es schwierig sein, nebenbei zu arbeiten. Das Stipendium erleichtert daher den Alltag und reduziert den finanziellen Druck.

Die Förderung wird während der Studiendauer gewährt, solange die Voraussetzungen erfüllt werden. Dazu gehört vor allem der Nachweis von Studienleistungen, zum Beispiel durch absolvierte ECTS-Punkte.

Welche Unterlagen werden benötigt?

Für die Bewerbung müssen verschiedene Unterlagen eingereicht werden. Dazu zählen unter anderem:

- ein gültiger Ausweis
- eine Meldebestätigung
- eine Studienbestätigung
- ein Nachweis über den Studienerfolg
- ein Lebenslauf und ein Motivations schreiben

Diese Unterlagen zeigen, dass die Bewerberin die Voraussetzungen erfüllt und motiviert ist, das Studium erfolgreich abzuschließen.

Warum diese Förderung wichtig ist

Technische Berufe bieten sehr gute Zukunftschancen. Viele Unternehmen suchen dringend Fachkräfte in Bereichen wie IT, Elektrotechnik oder Maschinenbau. Gleichzeitig arbeiten dort noch immer weniger Frauen.

Das Stipendium „Frauen in die Technik“ hilft dabei, diese Situation zu verbessern. Es unterstützt Frauen finanziell

und motiviert sie, einen technischen Berufsweg einzuschlagen.

Dadurch profitieren nicht nur die Studentinnen selbst, sondern auch die Wirtschaft. Mehr Fachkräfte bedeuten bessere Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen und mehr Innovation.

Ein Schritt in Richtung Gleichberechtigung

Programme wie dieses tragen auch zur Gleichstellung bei. Sie zeigen, dass Frauen in technischen Berufen genauso erfolgreich sein können wie Männer.

Das Stipendium ist daher nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern auch ein wichtiges Signal: Technik ist für alle da.

Weitere Informationen

- Alle Details und Antragstellung: <https://www.noe-stipendien.at/stipendien/frauen-in-die-technik/>
- Infos zum FiT-Programm (AMS): <https://www.ams.at>



„Du suchst Abwechslung im Job?“

WIR TANKEN
AUF UND SUCHEN
DICH!

DEIN TANKSTELLEN-JOB IN WIEN

Immer für dich da.
Und schon bald dein neuer Job.
Starte jetzt deine Karriere an einer der 200 Wiener Tankstellen.
Mehr Abwechslung findest du sonst nirgends.

Die Welt der Wiener Tankstellen ist immer in Bewegung und wir brauchen frischen Antrieb.
Bist du bereit, in ein spannendes Arbeitsumfeld mit vielfältigen Aufgaben einzusteigen?



Dann bewirb
dich jetzt!
www.deintankstellenjob.wien



Wiedereinstieg mit Zukunft: Frauen in Handwerk und Technik (FiT)

Der Wiedereinstieg in den Beruf kann für viele Frauen eine große Herausforderung sein – besonders nach einer längeren Pause, zum Beispiel durch Karenz. Oft stellt sich die Frage: Wie geht es beruflich weiter? Genau hier setzt das Programm „FiT – Frauen in Handwerk und Technik“ des AMS an.

Dieses Programm unterstützt Frauen dabei, neue berufliche Wege einzuschlagen – vor allem in technischen und handwerklichen Berufen. Diese Bereiche bieten gute Zukunftschancen, sichere Jobs und oft auch bessere Verdienstmöglichkeiten.

Neue Chancen für Frauen

Das Programm richtet sich an Frauen, die beim AMS gemeldet sind und sich beruflich neu orientieren möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob man bereits Erfahrung in technischen Berufen hat oder ganz neu anfangen möchte.

Ziel ist es, Frauen für Berufe zu gewinnen, in denen bisher nur wenige Frauen arbeiten. In vielen technischen Bereichen liegt der Frauenanteil unter 40 %.

Durch FiT bekommen Frauen die Möglichkeit, genau in diesen zukunftsorientierten Bereichen Fuß zu fassen.

Ausbildung mit Unterstützung

Ein großer Vorteil des FiT-Programms ist die umfassende Unterstützung während der Ausbildung. Das AMS finanziert viele verschiedene Ausbildungswege, zum Beispiel:

- Lehrausbildungen
- Fachschulen oder HTL
- Kollegs oder Fachhochschulen

Insgesamt werden über 200 verschiedene Ausbildungen im Bereich Technik und Handwerk gefördert.

Das Ziel ist immer ein anerkannter Abschluss, der gute Chancen am Arbeitsmarkt bietet.

Finanzielle Hilfe während der Ausbildung

Während der Ausbildung erhalten Teilnehmerinnen finanzielle Unterstützung. Dazu gehört zum Beispiel:

- Arbeitslosengeld oder eine Beihilfe zum Lebensunterhalt
 - Übernahme von Ausbildungskosten
- So können sich die Frauen voll auf ihre Ausbildung konzentrieren, ohne sich große Sorgen um ihre finanzielle Situation machen zu müssen.

Das ist besonders wichtig für Frauen mit Betreuungspflichten oder nach einer längeren Berufspause.

Schritt für Schritt zum neuen Beruf

Das FiT-Programm begleitet Frauen über mehrere Schritte hinweg:





1. Beratung und Orientierung

Am Anfang steht eine persönliche Beratung. Hier wird gemeinsam überlegt, welcher Beruf am besten passt.

2. Vorbereitung und Qualifizierung

Es gibt Vorbereitungskurse, Workshops und oft auch Praktika. So können erste Erfahrungen gesammelt werden.

3. Ausbildung

Danach folgt die eigentliche Ausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf.

4. Begleitung

Während der gesamten Zeit werden die Teilnehmerinnen unterstützt – durch Coaching, Beratung und Hilfe bei Problemen.

Diese umfassende Begleitung erhöht die Chancen, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Warum Technik und Handwerk?

Technische Berufe sind heute gefragter denn je. Viele Unternehmen suchen dringend Fachkräfte. Gleichzeitig sind diese Berufe oft besser bezahlt und bieten stabile Zukunftsperspektiven.

Das FiT-Programm hilft dabei, Vorurteile abzubauen. Oft wird noch gedacht, dass Technik „Männersache“ ist – das stimmt aber längst nicht mehr. Frauen haben hier genauso gute Chancen und bringen wichtige Fähigkeiten mit.

Außerdem profitieren auch Unternehmen: Sie gewinnen gut ausgebildete Fachkräfte und können ihren Personalbedarf besser decken.

Unterstützung beim Wiedereinstieg

Gerade nach einer Karenz ist der Wiedereinstieg nicht immer einfach. Viele Frauen möchten sich neu orientieren oder einen Beruf wählen, der bessere Zukunftschancen bietet.

Das AMS unterstützt dabei gezielt:

- durch persönliche Beratung
- durch Weiterbildungen
- durch Programme wie FiT

So können Frauen ihre Stärken entdecken und neue berufliche Wege gehen.

Fazit

Das Programm „Frauen in Handwerk und Technik“ ist eine große Chance für Frauen, die neu durchstarten möchten. Es verbindet Ausbildung, finanzielle Unterstützung und persönliche Begleitung.

- Die Vorteile auf einen Blick:
- neue berufliche Perspektiven
- gute Jobchancen und Einkommen

Unterstützung während der gesamten Ausbildung

Damit hilft das Programm nicht nur den Teilnehmerinnen, sondern auch der Wirtschaft, da dringend benötigte Fachkräfte ausgebildet werden.

Weitere Informationen

- Mehr Infos findest du hier: <https://www.ams.at/arbeitsuchende/karenz-und-wiedereinstieg/so-unterstuetzen-wir-ihren-wiedereinstieg/fit-frauen-in-handwerk-und-technik>
- Beratung erhältst du direkt beim AMS (Arbeitsmarktservice Österreich)

Frauen in Technik und Handwerk:

Neue Chancen mit dem FiT-Programm am BFI Wien

Immer mehr Frauen möchten sich beruflich neu orientieren oder nach einer Pause wieder ins Berufsleben einsteigen. Besonders nach der Karenz oder einer längeren Auszeit ist das oft nicht einfach. Genau hier setzt das Programm „FiT – Frauen in Handwerk und Technik“ an.

Das BFI Wien bietet dieses Programm im Auftrag des AMS an. Ziel ist es, Frauen für technische und handwerkliche Berufe zu begeistern und ihnen neue berufliche Perspektiven zu ermöglichen. Diese Berufe sind sehr gefragt und bieten gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz.

Warum Technik und Handwerk?

Technische Berufe werden immer wichtiger. Viele Unternehmen suchen dringend Fachkräfte, zum Beispiel in den Bereichen Elektrotechnik, Metalltechnik oder IT. Gleichzeitig arbeiten in diesen Berufen noch immer weniger Frauen.

Das FiT-Programm bietet Frauen die Möglichkeit, einen neuen Anfang zu machen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Das FiT-Programm möchte genau das ändern. Es zeigt, dass Technik nicht nur „Männersache“ ist. Frauen haben hier genauso gute Fähigkeiten und können erfolgreich in diesen Bereichen arbeiten.

Ein weiterer Vorteil: Technische Berufe bieten oft bessere Bezahlung und langfristige Sicherheit. Wer sich hier ausbilden lässt, hat gute Chancen auf einen stabilen Job.

Unterstützung durch das FiT-Programm

Das Programm unterstützt Frauen Schritt für Schritt auf ihrem Weg in einen neuen Beruf. Am Anfang steht eine persönliche Beratung. Dabei wird gemeinsam herausgefunden, welche Interessen und Stärken vorhanden sind.

Danach folgen verschiedene Angebote:

- Vorbereitungskurse
- Workshops
- praktische Übungen

Die Teilnehmerinnen können so erste Erfahrungen sammeln und herausfinden, ob ein technischer Beruf zu ihnen passt.

Ein großer Vorteil ist auch die individuelle Betreuung. Frauen werden

während des gesamten Prozesses begleitet und unterstützt. Das hilft besonders, wenn Unsicherheiten oder Fragen auftreten.

Ausbildung und flexible Möglichkeiten

Nach der Vorbereitung können die Teilnehmerinnen eine Ausbildung im technischen oder handwerklichen Bereich beginnen. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, je nach Interesse und Lebenssituation.

Besonders wichtig ist, dass es auch **Teilzeit-Modelle** gibt. Das ist ein großer Vorteil für Frauen mit Kindern oder Betreuungspflichten. So kann die Ausbildung besser mit dem Alltag kombiniert werden.

Durch diese flexible Gestaltung wird es mehr Frauen möglich, einen neuen Beruf zu erlernen und langfristig im Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Info- und Schnuppertage als erster Schritt

Ein wichtiger Teil des Programms sind die **Info- und Schnuppertage**. Diese Veranstaltungen helfen dabei, einen ersten Eindruck zu bekommen.

Bei den Infotagen erhalten die Teilnehmerinnen:

Termine ab Mai 2026 bis Jahresende

Für alle, die sich informieren oder teilnehmen möchten, bietet das BFI Wien regelmäßig Termine an:

INFOTAGE MAY 13 MITTWOCH	SCHNUPPERTAGE MAY 20 MITTWOCH	INFOTAGE JUNI 10 MITTWOCH	SCHNUPPERTAGE JUNI 17 MITTWOCH	INFOTAGE JULI 08 MITTWOCH	SCHNUPPERTAGE JULI 15 MITTWOCH
INFOTAGE AUGUST 12 MITTWOCH	SCHNUPPERTAGE AUGUST 19 MITTWOCH	INFOTAGE SEPTEMBER 09 MITTWOCH	SCHNUPPERTAGE SEPTEMBER 16 MITTWOCH	INFOTAGE OKTOBER 14 MITTWOCH	SCHNUPPERTAGE OKTOBER 21 MITTWOCH
INFOTAGE NOVEMBER 11 MITTWOCH	SCHNUPPERTAGE NOVEMBER 18 MITTWOCH	INFOTAGE DEZEMBER 09 MITTWOCH	SCHNUPPERTAGE DEZEMBER 16 MITTWOCH		

- Informationen über das Programm
- Einblicke in verschiedene Berufe
- Antworten auf ihre Fragen

Die Schnuppertage gehen noch einen Schritt weiter. Hier können Frauen selbst aktiv werden und praktische Tätigkeiten ausprobieren. Das hilft, Unsicherheiten abzubauen und neue Interessen zu entdecken.

Die Infotage dauern meist einige Stunden und geben einen guten Überblick über das Programm. Die Schnuppertage sind praxisorientiert und bieten die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und erste Erfahrungen zu sammeln.

Vorteile für die Teilnehmerinnen

Das FiT-Programm bietet viele Vorteile:

- neue berufliche Perspektiven
- gute Jobchancen in gefragten Bereichen
- Unterstützung während der gesamten Ausbildung
- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Viele Frauen entdecken durch das Programm neue Talente und gewinnen mehr Selbstvertrauen. Der Einstieg in einen technischen Beruf wird dadurch deutlich leichter.

Bedeutung für die Zukunft

Programme wie FiT sind nicht nur für einzelne Personen wichtig, sondern auch für die gesamte Gesellschaft. Der Fachkräftemangel ist ein großes Thema, besonders in technischen Berufen.

Durch die Ausbildung von Frauen in diesen Bereichen können offene Stellen besser besetzt werden. Gleichzeitig wird die Gleichstellung am Arbeitsmarkt gestärkt und Unternehmen profitieren von gut ausgebildeten Fachkräften.

Ein neuer beruflicher Weg

Das FiT-Programm bietet Frauen die Möglichkeit, einen neuen Anfang zu machen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Besonders die Info-



und Schnuppertage sind ein guter Einstieg, um erste Erfahrungen zu sammeln und neue Interessen zu entdecken.

Wer offen für Neues ist, kann hier wichtige Schritte in Richtung eines sicheren und spannenden Berufs machen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

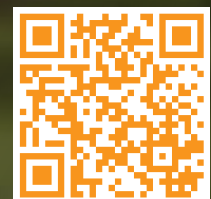
<https://www.bfi.wien/arbeitsuchende/service-und-beratung/fit>

HR Inside 
SUMMER EDITION
powered by
E G Y M
WELLPASS

Dein HRz braucht frischen Wind?

Jetzt Ticket sichern!

17. Juni 2026
Schloss Laxenburg



geñsch
personal

Wir finden deinen job.

Scanne & starte deine Karriere



JOBMESSSEN IN

Alle Termine im Überblick

APRIL

Lange Nacht der Unternehmen

Wann: 16. April

Wo: Rathaus Wien, Wien

Was: Bei der Langen Nacht der Unternehmen öffnen Arbeitgeber ihre Türen und gewähren exklusive Einblicke.

TECONOMY Graz 2026

Wann: 23. April

Wo: TU Graz, Steiermark

Was: Studierenden aller technischen und naturwissenschaftlichen Studienrichtungen die Möglichkeit in Kontakt mit den Firmen zu treten und sich über Praktika, Abschlussarbeiten und Jobmöglichkeiten zu informieren.

karriere.at ist dabei!

Wir freuen uns direkt mit dir an der career & competence 2026 in Innsbruck zu sprechen. **Besuche unseren Stand!**

career & competence 2026

Wann: 29. April

Wo: Congress Innsbruck, Tirol

Was: Die Karrieremesse ist eine Plattform für Recruiting, Networking, Karriereplanung, Weiterbildung, Job- und Praktikumsuche für Studierende und Absolvent*innen in Tirol.

MAI

TUday26

Wann: 7. Mai

Wo: Technische Universität Wien, Wien

Was: Die Karrieremesse der Technischen Universität zählt mit rund 6.000 Besucher*innen zu den größten für Technik und Naturwissenschaften in Österreich.

Meet & Match

Wann: 7. Mai

Wo: FH Kärnten Campus Villach, Kärnten

Was: Die branchenübergreifende Karrieremesse richtet sich Studierende, Schüler*innen und Jobsuchende.

Lange Nacht der Bewerbung

Wann: 12. Mai

Wo: Haus der Wiener Wirtschaft (WK), Wien

Was: Unternehmen, die Mitarbeiter*innen suchen, treffen auf Jobsuchende und Wechselwillige.

JUNI

Future Fit Festival 2026

Wann: 18. Mai - 15. Juni

Wo: Stadt Wien, Wien

Was: In vier Etappen quer durch Wien können die Jobs und Skills der Zukunft erfahren und ausprobiert werden.

Rainbow-Day Wien

Wann: 12. Juni

Wo: Ovalhalle (MQ), Wien

Was: Die aus Deutschland stammende Karriere- und Kontaktmesse ermöglicht einen Austausch für alle, die Vielfalt leben und schätzen.

SEPTEMBER

Schule und Beruf

Wann: 17. - 19. September

Wo: Messe Wieselburg, Niederösterreich

Was: Hier werden für Schüler*innen Bildungsmöglichkeiten durch Workshops, Begleitprogramme und Bühnenshows präsentiert.

karriere.at ist auch hier vor Ort!

Wir freuen uns direkt mit dir an der Jobmesse Austria in Wien zu sprechen. **Besuche unseren Stand!**

Jobmesse Austria

Wann: 26. - 27. September

Wo: Marx Halle, Wien

Was: Berufs- und Jobinteressente treffen auf attraktive Arbeitgeber und Bildungsinstitute.

Messe Jugend & Beruf

Wann: 30. September - 3. Oktober

Wo: Messe Wels, Oberösterreich

Was: Die Berufs- und Ausbildungsmesse bietet Informationen und Angebote zu Lehrberufen, Schulen, Universitäten und Fachhochschulen.

OKTOBER

karriere.at ist dabei!

Wir freuen uns direkt mit dir auf der FH Karrieremesse in Wels zu sprechen. **Besuche unseren Stand!**

FH Karrieremesse Wels

Wann: 7. - 8. Oktober

Wo: FH OÖ Campus Wels, Oberösterreich

Was: Bei der Karrieremesse der FH Wels können Interessierte mit Firmen aus ganz Österreich in Kontakt treten, vor allem im Bereich Technik und Angewandte Naturwissenschaften.

FH>>next Hagenberg

Wann: 13. - 15. Oktober

Wo: FH Oberösterreich Campus Hagenberg, Oberösterreich

Was: Der Fokus der Karrieremesse liegt auf IT und Medien.

2026 ÖSTERREICH

Career Calling

Wann: 14. Oktober

Wo: Messe Wien, Wien

Was: Studierende, Absolvent*innen und Young Professionals treffen auf Arbeitgeber aus allen Branchen vom Start-up bis zum Konzern.

karriere.netzwerk

Wann: 14. Oktober

Wo: FH St. Pölten, Niederösterreich

Was: Bei der Job- und Karrieremesse der FH St. Pölten können Interessierte mit Vertreter*innen aus Digitale Technologien, Kommunikation, Innovation, Medien, Gesundheit und Soziales Netzwerken.

Wiener Jugend

Wann: 14. - 15. Oktober

Wo: Marx Halle, Wien

Was: Beim Festival für Job, Bildung, Lifestyle und Jugendkultur wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, sowohl live als auch interaktiv und digital.

Karriereforum Salzburg

Wann: 15. Oktober

Wo: Salzburg Congress, Salzburg

Was: Das Karrierefórum bietet eine Plattform und Möglichkeit zum Kennenlernen und Vernetzen mit potenziellen Arbeitgebern und Bildungseinrichtungen.

Career Day der FH Wien

Wann: 21. Oktober

Wo: FH Wien der WKW, Wien

Was: Studierende und Absolvent*innen haben die Möglichkeit Firmenkontakte zu knüpfen.

TECONOMY Vienna 2026

Wann: 21. Oktober

Wo: Museumsquartier, Wien

Was: Ob Technik oder Naturwissenschaften – Studierende und Absolventen dieser Fachrichtungen finden hier vielfältige Karrieremöglichkeiten. Die Messe wird von Studierenden freiwillig für Studierende organisiert.

NOVEMBER

Connect Klagenfurt

Wann: 4. November

Wo: Universität Klagenfurt, Kärnten

Was: Die Karrieremesse der Universität fasst ein umfassendes Berufs- und Bildungsspektrum zusammen.

TALENTS FOR IT-FUTURE Wien

Wann: 4. November

Wo: Cineplexx Millennium City, Wien

Was: Die direkte Vernetzung zwischen jungen IT-Talenten und Unternehmen steht im Fokus. Ein Karriere-Event für Studierende, Young Professionals, HTL-Absolvent*innen und Auszubildende der IT-Branche in Wien.

jussuccess

Wann: 5. November

Wo: Juridicum, Wien

Was: Berufs- und Karrieremesse richtet sich an Studierende und Absolvent*innen der Rechtswissenschaften in Österreich.

Level Up 2025 - Dornbirner Lehrlingsmesse

Wann: 6. - 7. November

Wo: messe Dornbirn, Vorarlberg

Was: Auf der Level Up präsentieren sich regionale mittelständische Unternehmen aus dem Raum Dornbirn, die Wert auf persönlichen Kontakt und solide Ausbildung legen.

karriere.at ist hier vor Ort!

Wir freuen uns direkt mit dir auf der Excellence in Graz zu sprechen.
Besuche unseren Stand!

EXCELLENCE

Wann: 11. November

Wo: Universität Graz, Steiermark

Was: Die Karrieremesse der Universität Graz bringt Arbeitgeber, Studierende und Absolvent*innen zusammen.

Berufsinfo-Messe

Wann: 19. - 22. November

Wo: Messezentrum Salzburg, Salzburg

Was: Neben einen Überblick zu Branchen und Berufsgruppen, gibt es Informationen zu Bewerbungen und Jobangeboten.

JKU Karrieretag

Wann: 25. November

Wo: Johannes Kepler Universität Linz, Oberösterreich

Was: Studierende, Absolvent*innen und Young Professionals der folgenden drei Fachrichtungen: Technisch-Naturwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaften treffen auf Unternehmen und Institute.

IT Futures - Das IT Karrierefestival

Wann: 26. - 27. November

Wo: Austria Center Vienna, Wien

Was: Dieses IT Festival richtet sich an alle IT Interessierten, egal ob neugierige Studierende*r oder Branchenexpert*in. Das Programm reicht von Tech Talks, Workshops bis hin zum Networking.

S-Bim

Wann: 26. - 28. November

Wo: Messe Graz, Steiermark

Was: Die Bildungsinformationsmesse ist eine Orientierungshilfe für Schüler*innen nach der Pflichtschule.

Lange Nacht der Bewerbung

Wann: 30. November

Wo: Wirtschaftskammer Graz, Steiermark

Was: Unternehmen, die Mitarbeiter*innen suchen, treffen auf Jobsuchende und Wechselwillige.

Erfolgreich auf der Karrieremesse: 6 Tipps für deinen Weg zum Traumjob

Karrieremessen sind eine der besten Möglichkeiten, um in die Arbeitswelt einzusteigen oder neue berufliche Chancen zu entdecken. Anders als bei einer klassischen Online-Bewerbung kannst du hier direkt mit Unternehmen sprechen, Fragen stellen und einen persönlichen Eindruck hinterlassen. Genau dieser persönliche Kontakt kann oft den entscheidenden Unterschied machen.



Viele Besucher nutzen diese Chance jedoch nicht richtig. Sie gehen ohne Vorbereitung auf die Messe, sind unsicher im Gespräch oder vergessen wichtige Schritte danach. Dabei kann eine gute Vorbereitung schon viel bewirken. Mit den folgenden sechs Tipps kannst du dich optimal vorbereiten und deine Chancen deutlich verbessern.

1. Setze dir klare Ziele

Bevor du überhaupt auf die Karrieremesse gehst, solltest du dir genau überlegen, was du erreichen möchtest. Ohne ein klares Ziel kann es schnell passieren, dass du dich von der großen Auswahl an Unternehmen überfordert fühlst.

Überlege dir deshalb:

- Suchst du einen festen Job oder ein Praktikum?
- Möchtest du dich nur informieren oder direkt Kontakte knüpfen?
- Gibt es bestimmte Branchen, die dich besonders interessieren?

Wenn du dein Ziel kennst, kannst du gezielt auf passende Unternehmen zugehen. Das spart Zeit und gibt dir



Sicherheit im Gespräch. Außerdem wirkst du strukturierter und motivierter, was bei Personalverantwortlichen gut ankommt.

2. Informiere dich im Voraus über Unternehmen

Ein häufiger Fehler ist, unvorbereitet an einen Messestand zu gehen. Fragen wie „Was machen Sie eigentlich?“ zeigen sofort, dass du dich nicht informiert hast.

Nimm dir deshalb vor der Messe etwas Zeit und recherchiere:

- Welche Unternehmen sind vor Ort?
- Welche Stellen bieten sie an?
- Welche Anforderungen haben sie?

Notiere dir besonders interessante Firmen und erstelle dir eine kleine Liste. So kannst du gezielt auf diese Unternehmen zugehen. Wenn du im Gespräch zeigst, dass du dich bereits informiert hast, hinterlässt du einen deutlich besseren Eindruck.

3. Bereite deine Unterlagen sorgfältig vor

Auch wenn es sich „nur“ um eine Messe handelt, solltest du professionell auftreten. Dazu gehören auch gut vorbereitete Unterlagen.

Wichtig sind vor allem:

- mehrere ausgedruckte Lebensläufe
- eine Mappe für deine Dokumente
- ein Notizbuch oder dein Handy für Notizen

Dein Lebenslauf sollte aktuell, übersichtlich und fehlerfrei sein. Du musst kein perfektes Design haben, aber er sollte klar strukturiert sein.

Während der Messe ist es sinnvoll, sich Notizen zu machen. Schreibe auf, mit wem du gesprochen hast und was besprochen wurde. Das hilft dir später, den Überblick zu behalten und gezielt nachzufassen.

4. Über deine Selbstvorstellung

Auf einer Karrieremesse hast du oft nur wenige Minuten Zeit, um dich vorzustellen. Deshalb ist es wichtig, dass du weißt, was du sagen möchtest.

Eine gute Selbstvorstellung enthält:

- deinen Namen und deinen aktuellen Status (z. B. Studium oder Ausbildung)
- deine wichtigsten Fähigkeiten oder Interessen
- dein Ziel (z. B. Praktikum, Job)

Diese kurze Vorstellung nennt man auch „Elevator Pitch“. Sie sollte nicht länger als 30–60 Sekunden dauern.

Wenn du deine Vorstellung vorher übst, wirst du sicherer und wirkst professioneller. Du musst sie nicht auswendig lernen, aber du solltest einen klaren Plan haben.

5. Führe aktive und interessierte Gespräche

Ein gutes Gespräch ist der wichtigste Teil einer Karrieremesse. Es geht nicht

nur darum, Informationen zu bekommen, sondern auch darum, einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Achte dabei auf folgende Punkte:

- Sei freundlich und offen
- höre aufmerksam zu
- stelle gezielte Fragen

Gute Fragen können zum Beispiel sein:

- Welche Einstiegsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Fähigkeiten sind besonders wichtig?
- Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?



Vermeide es, nur Standardfragen zu stellen oder schnell weiterzugehen. Nimm dir Zeit für Gespräche, die dich wirklich interessieren. Qualität ist wichtiger als Quantität.

Auch deine Körpersprache spielt eine große Rolle. Ein Lächeln, Blickkontakt und eine aufrechte Haltung wirken selbstbewusst und sympathisch.

6. Bleibe nach der Messe aktiv

Viele denken, dass die Arbeit nach der Messe vorbei ist – das stimmt aber



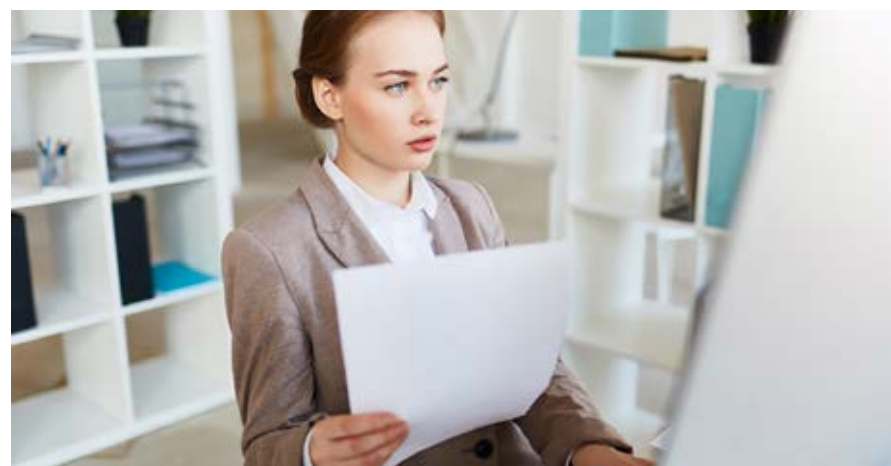
nicht. In Wirklichkeit beginnt jetzt erst der wichtigste Teil.

Nutze die Kontakte, die du geknüpft hast:

- Schreibe eine kurze E-Mail und bedanke dich für das Gespräch
- beziehe dich auf konkrete Inhalte aus dem Gespräch
- sende bei Interesse deine Bewerbung nach

Dadurch zeigst du Engagement und bleibst in Erinnerung. Viele Unternehmen erinnern sich eher an Personen, die sich noch einmal melden.

Außerdem kannst du dich über Plattformen wie LinkedIn vernetzen. So baust du dir Schritt für Schritt ein berufliches Netzwerk auf.



Fazit

Eine Karrieremesse bietet dir viele Chancen – aber nur, wenn du sie richtig nutzt. Mit klaren Zielen, guter Vorbereitung und einem selbstbewussten Auftreten kannst du dich deutlich von anderen abheben.

Wichtig ist vor allem:

- gut vorbereitet sein
- aktiv auf Unternehmen zugehen
- Kontakte auch nach der Messe pflegen

Schon kleine Dinge können einen großen Unterschied machen. Ein gutes Gespräch oder eine gezielte Nachfrage kann der erste Schritt zu deinem Traumjob sein.

migrants care

Schritte zum Pflege- und Betreuungsberuf

Beratung und Kurse für Migrant*innen, die Pflege- und Betreuungsberufe ergreifen möchten.

Angebote in Wien, Graz und Linz:

Beratung und Information nach telefonischer Anmeldung

Wien

CarBiz Caritas Bildungszentrum

0664 88 79 88 24

migrants.care@caritas-wien.at

Nobilegasse 23-25
 1150 Wien



Graz

Österreichisches Rotes Kreuz

050 14 45 10 160

migrants.care@st.roteskreuz.at

Merangasse 26
 8010 Graz



Linz

Volkshilfe Flüchtlings- und
 MigrantInnenbetreuung GmbH

0676 87 34 73 36

migrants.care@volkshilfe-ooe.at

Stockhofstraße 40
 4020 Linz



Angebot

- Fachspezifische Information und Beratung
- Vorbereitungskurs zur Verbesserung der Deutschkenntnisse
- Information zu Tätigkeit, Zugang, Eignung und Ausbildung
- Vermittlung einer Ausbildungsstelle

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Migrationshintergrund
- Erstsprache ist nicht Deutsch
- Deutschkenntnisse (A2/B1)
- Gültige Arbeitsbewilligung
- Alter mind. 21 Jahre
- Pos. Schulabschluss (9. Schulstufe)

Dieses Projekt wird finanziert durch: Bundeskanzleramt

Weitere Kurs werden finanziert durch: Integration

Karriere Plattform

DEUTSCH
LERNEN
UND ARBEIT
FINDEN

Die Karriereplattformen des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) unterstützen Sie dabei, einen Job zu finden. Bei den ÖIF-Karriereplattformen stellen sich Unternehmen vor und informieren über offene Stellen. Sie können sich direkt vor Ort bewerben oder ein Bewerbungsgespräch vereinbaren.

Große Unternehmen, wie zum Beispiel die Österreichische Post, Ikea, Rewe, Spar und Lidl, sind dabei und bieten viele offene Stellen in ganz Österreich. Die ÖIF-Karriereplattformen finden direkt in den Unternehmen oder im Deutschkurs in ganz Österreich statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nutzen Sie Ihre Chance!



**Direkte Gespräche
mit Unternehmen**



**Informationen
über offene Stellen**



**Bewerbungen
vor Ort**



Jetzt anmelden!

karriereplattform.at

MACH WAS

G'SCHEITS

ZIVILDienst UND FREIWILLIGES SoZIALJAHR



SAMARITERBUND
WIEN



MIT SINN

BEIM SAMARITERBUND WIEN

ZIVILDIENTST

- Du wirst zum Rettungssanitäter ausgebildet
- Dich erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Du arbeitest im Team und trägst Verantwortung
- Du erhältst:
Grundvergütung 536,10 €/Monat
sowie Verpflegungsgeld
und Reinigungsentgelt
KlimaTicket Ö Zivildienst
- Du bist kontaktfreudig, arbeitest gerne im Team und hast Freude daran Menschen zu helfen

FREIWILLIGES SOZIALJAHR

- Wertvolle Praxiserfahrung für spätere Ausbildungen (Altenbetreuer:in, FH Soziale Arbeit, Medizinstudium etc.)
- Monatliches Taschengeld
- Werde aktiv in den Bereichen: Rettungs-/Krankentransportdienst, Pflege (Freizeit-Aktivitäten mit älteren Menschen), Flüchtlings- und Wohnungslosenhilfe, LernLEOs (Lernhilfe für Kinder)
- Ab dem 17. Lebensjahr

KONTAKT



@samariterbundwien



Samariterbund Wien



@samariterbundwien



samariterwien.at/zivildienst

**JETZT
ANMELDEN!**



Förderung für neue Ausbildungsbetriebe in Wien

Die Ausbildung von Lehrlingen ist für viele Unternehmen sehr wichtig. Gleichzeitig fällt es manchen Betrieben schwer, damit zu beginnen. In Wien gibt es dafür eine Unterstützung vom waff: die Förderung „Ausbildungsbetrieb neu“. Diese Förderung richtet sich an Unternehmen, die noch nie Lehrlinge ausgebildet haben oder seit mindestens fünf Jahren keine Lehrlinge mehr aufgenommen haben. Ziel ist es, mehr Ausbildungsplätze zu schaffen und Fachkräfte für die Zukunft zu sichern.

Finanzielle Unterstützung für Betriebe

Ein großer Vorteil dieser Förderung ist die finanzielle Entlastung. Der waff übernimmt einen Großteil der Kosten für Lehrlinge im ersten Jahr. Dazu zählen das Gehalt und zusätzliche Lohnkosten.

Dadurch wird es für Unternehmen einfacher, Lehrlinge einzustellen. Vor allem kleinere Betriebe profitieren davon, weil sie weniger Risiko tragen.

Voraussetzungen für die Förderung

Damit ein Betrieb die Förderung bekommt, müssen einige Bedingungen erfüllt sein:



Fotocredit: Freepik

Die von der WAFF in Wien angebotene Förderung „Neuer Ausbildungsbetrieb“ richtet sich an Unternehmen, die bisher noch keine Auszubildenden ausgebildet haben oder seit mindestens fünf Jahren keine Auszubildenden mehr aufgenommen haben.

- Der Betrieb muss in Wien sein
- Er muss ein anerkannter Ausbildungsbetrieb sein
- Der Lehrling muss neu aufgenommen werden

Wichtig ist auch, dass der Antrag rechtzeitig gestellt wird, also nach der Probezeit.

Vorteile der Lehrausbildung

Die Ausbildung von Lehrlingen bringt viele Vorteile. Unternehmen können ihre zukünftigen Fachkräfte selbst ausbilden und an ihre eigenen Bedürfnisse anpassen.

Gleichzeitig bekommen junge Menschen die Chance, einen Beruf zu ler-

Fazit

Die Förderung „Ausbildungsbetrieb neu“ ist eine gute Möglichkeit für Unternehmen in Wien. Sie erleichtert den Einstieg in die Lehrausbildung und reduziert die Kosten.

So profitieren sowohl die Betriebe als auch die Jugendlichen – und langfristig die gesamte Wirtschaft.

nen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Das hilft auch dem Arbeitsmarkt insgesamt.

Weitere Informationen findest du hier:

<https://www.waff.at/unternehmen/ausbildungsbetrieb-neu/>

32. 18. APRIL
RATHAUS
WIEN

Fuzzmann + the singin' rebels

WIENER
Yasmo + die Klangkantine // ESRAP

FLUCHT-

KUARE Salsa Band Feat. Luíson de Armas
& Elvin Vivencias

LINGS- 

Beklen Band // Amidou Koita Jorossin

DJ-Line up
Feat. by
Radio Superfly
DJ Samad
DJ Rawkat
DJ Madijunga

BALL

Luke's Groove Collection

Einlass: 20 Uhr
Beginn: 21 Uhr

Der Reinerios kommt ausschließlich
dem **INTEGRATIONSHAUS** zugute.

Kartenvorverkauf: Ö-Ticket,
Wienticket und Bank Austria
Alle Infos auf www.fluechtlingsball.at

youunion
Die Österreichische Gewerkschaft

Stadt Wien
Kultur

ROTER
RATHAUS
KLUB
ÖBB-Mandat für
die Wiener Gemeindefürsorge

ÖIEGRÜNEN
WIEN/GROENEN

Superfly
Your Soul Radio

JOBTAG 2026

Karriere kennt keine Herkunft

**08&09
Oktober
2026**

LUGNER CITY

Infos unter:
www.jobtag.at



Für Schüler:innen,
Jobsuchende,
Wiedereinsteiger:innen &
Quereinsteiger:innen

TOP Unternehmen sind dabei

 Bundesministerium
Finanzen



REWE
GROUP

waff für die
Stadt Wien

WIS
Wiener
Sozialdienste
Gemeinsam. Für Menschen.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

mehr wien zum leben.
wienholding